



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Pressemitteilung

Trinationaler Eurodistrict Basel startet Online-Umfrage über den Alltag in der Grenzregion

Über einen Online-Fragebogen (<https://www.eurodistrictbasel.eu/de/fragebogen-strategie.html>) können Bürgerinnen und Bürger der deutsch-französisch-schweizerischen Grenzregion an der Zukunftsplanung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mitwirken.

Wie oft überqueren Sie die Grenze? Ist es in den vergangenen Jahren einfacher geworden, grenzüberschreitende Verkehrsmittel zu nutzen? Was wünschen Sie sich für das zukünftige Zusammenleben über Grenzen hinweg?

Mit diesen und ähnlichen Fragen möchte der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) herausfinden, wie die Bürgerinnen und Bürger des Dreiländerecks ihren Alltag in der Grenzregion wahrnehmen und – vor allem – was sie sich für die Zukunft der Grenzregion wünschen.

Zurzeit erarbeitet der TEB seine Strategie 2030, die für die kommenden Jahre seine Rolle, seine Organisationsform und Themenfelder definieren soll. Wichtig ist dem Verein dabei die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, denn „bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit steht vor allem eins im Vordergrund: der Alltag und das Zusammenleben in der Grenzregion sollen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner einfacher und noch bereichernder werden.“, so Marion Dammann, Landrätin vom Landkreis Lörrach und TEB-Präsidentin.

Zusammen mit dem Euro-Institut und der Mission opérationnelle transfrontalière hat der TEB daher einen Fragebogen erarbeitet, der bis zum 31. März auf der Internetseite des Trinationalen Eurodistrict Basel verfügbar ist: <https://www.eurodistrictbasel.eu/de/fragebogen-strategie.html>

Der Fragebogen ist Teil eines mehrstufigen Prozesses der Strategieentwicklung, der die politische und die administrative Ebene der Mitgliedsgemeinden und ihre Bevölkerung einbezieht. Vertieft wird der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern bei einem Online-Bürgerdialog im Frühling 2021. Die dabei entstehenden Ideen und Vorschläge werden anschließend in den politischen Gremien des TEB diskutiert und auf ihre Machbarkeit überprüft. Die Entwicklung der Strategie 2030 wird im Rahmen des Interreg-V-Programms Oberrhein von der Europäischen Union und von Schweizer Seite von den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura kofinanziert.

Kontakt:

Dr. Frédéric Duvinage
Geschäftsführer des Trinationalen Eurodistrict Basel
Maison TriRhena Palmrain
Pont du Palmrain
F- 68128 Village Neuf
0033 (0)3 89 67 06 76
frederic.duvinage@eurodistrictbasel.eu



Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union (EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)

Ce projet est cofinancé par l'Union Européenne (FEDER – Fonds Européen de Développement Régional)